

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 110 (1998)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Meier, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Der Band 110 der Argovia reiht sich ein in die zahlreichen Publikationen zum Jubiläumsjahr 1998 und vereinigt verschiedene Beiträge, die aus dem Anlass der Rückbesinnung auf die 200jährige Geschichte des Kantons Aargau entstanden sind, aber nicht als eigenständige Monographien publiziert werden konnten. Schwergewicht dieser Beiträge ist der Artikel von Sebastian Brändli, Pius Landolt und Peter Wertli zur Geschichte des aargauischen Erziehungsrates, der seine Ursprünge im Revolutionsjahr 1798 genommen hat. Ein zweiter Schwerpunkt bildet der Bericht von Peter Gautschi über den vom Didaktikum mit grossem Erfolg durchgeführten Geschichtswettbewerb «Der Kanton Aargau auf dem Weg zu seinem 200. Geburtstag». Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau als Mitträgerin des Wettbewerbs publiziert an dieser Stelle die von ihr prämierte Arbeit «Wehret den Anfängen» von Mathias Mäder aus Villmergen.

Fast als Abfallprodukt aus den verschiedenen Anlässen im Helvetikjahr folgt anschliessend eine Reihe von Liedern und Gedichten aus dem revolutionären Aargau (1798–1820), die aus den zahlreichen Sammelbänden der Kantonsbibliothek zusammengesucht und neu zusammengestellt worden sind von Veronika Kühnis und Bruno Meier.

In den Rezensionen wird die Aktualität aufgenommen, das heisst, die bereits erschienenen Werke zum Jubiläumsjahr werden ausführlicher besprochen. Wie üblich folgen dazu weitere Publikationshinweise, die kantonalen Jahresberichte und die Übersicht der Publikationen der Gesellschaft.

Für die Gesellschaft:
Dr. Bruno Meier, Präsident